

Moser, Vera

Heinrich Greving (Hrsg.): Kompendium der Heilpädagogik. Band 1 (A - H).

Troisdorf: Bildungsverlag Eins 2007 (468 S.) [...] [Sammelrezension]

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 6 (2007) 4



Quellenangabe/ Reference:

Moser, Vera: Heinrich Greving (Hrsg.): Kompendium der Heilpädagogik. Band 1 (A - H). Troisdorf: Bildungsverlag Eins 2007 (468 S.) [...] [Sammelrezension] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 6 (2007) 4 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-197032 - DOI: 10.25656/01:19703

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-197032>

<https://doi.org/10.25656/01:19703>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der
Erziehungswissenschaft
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: EWR@klinkhardt.de

[EWR 6 \(2007\), Nr. 4 \(Juli/August 2007\)](#)

Heinrich Greving (Hrsg.)
Kompendium der Heilpädagogik
Band 1 (A - H)
Troisdorf: Bildungsverlag Eins 2007
(468 S.; ISBN 978-3-427-04874-9 ; 30,90 EUR)

Heinrich Greving (Hrsg.)
Kompendium der Heilpädagogik
Band 2 (I - Z)
Troisdorf: Bildungsverlag Eins 2007
(400 S.; ISBN 978-3-427-04877-0 ; 30,90 EUR)

Das gerade erschienene zweibändige, von Heinrich Greving herausgegebene „Kompendium der Heilpädagogik“ unterscheidet sich von den gegenwärtigen Einführungen und Überblicken des Faches (eine Sammelrezension folgt) in zweierlei Hinsicht: Einerseits verzichtet es in wohlthuender Weise auf die nach wie vor übliche prominente Aufgliederung des Faches in behindertenspezifische Fachrichtungen und andererseits deutet das Preisniveau darauf hin, dass es nicht in erster Linie von Studierenden gekauft, sondern als Nachschlagewerk in den Bibliotheken vorgehalten werden soll (beide Bände sind als Hardcover erschienen mit durchgehend zweifarbiger Gestaltung).

Das Werk ist in insgesamt 80 Stichworte in alphabetischer Reihenfolge gegliedert, die ebenfalls teilweise aus dem üblichen Rahmen fallen (z.B. ‚Daseinsgestaltung‘ – bearbeitet von Emil E. Kobi, ‚Europäische Heilpädagogik‘ – bearbeitet von Alois Bürl, ‚Fachbereichstag Heilpädagogik‘ – bearbeitet von Norbert Störmer oder ‚Zeichen‘, bearbeitet von Christian Mürner). Ein Blick auf den Titel, die Herkunft des Herausgebers und die einschlägig ausgewiesene Autorenschaft verweist dabei auf eine deutliche Orientierung dieses Kompendiums auf den außerschulischen Bereich, und hier auf das vorwiegend an bundesdeutschen Fachhochschulen angesiedelte Fach ‚Heilpädagogik‘. Dabei sind die Aufnahme von aktuellen Forschungsgebieten (Disability Studies, Professionalisierung) und die Bezugnahme auf die veränderte Sozialgesetzgebung (Persönliches Budget, Assistenz) besonders zu begrüßen.

Wie im knappen Vorwort betont wird, wird Heilpädagogik hier als Handlungswissenschaft gefasst. Die Aufbereitung der Stichworte erfolgt nach jeweils gleichem Schema (Etymologie, Geschichte des Stichworts, Aktuelle Relevanz und theoretische Ansätze, Problem- und Erfahrungsfelder, Ausblick, kommentierte Literaturliste). Diese Einteilung erweist sich als weitgehend tragfähig, allerdings ist die Relevanz eines etymologischen Zugriffs in diesem Bereich nicht unumstritten, so zitiert denn auch Dieter Gröschke im Stichwort ‚Behinderung‘ an dieser Stelle Heidegger:

„Jede Etymologie wird zu einer sinnlosen Spielerei mit Wörtern, wenn der Sprachgeist der Sprache, d.h. das Wesen des Seins und der Wahrheit, nicht erfahren ist, woraus die Sprache spricht.“ Bd. 1, 97).

Hinsichtlich der Gliederung könnte man allerdings kritisch einwenden, dass die unterschiedlichen Ebenen der behandelten Thematiken wie behinderungsspezifische

Fachrichtungen (Blinden-/Sehbehinderten-, Hör-, und Lernbehindertenpädagogik), Theorierichtungen (Kritisch-Materialistische und Empirische Behindertenpädagogik, Geisteswissenschaftliche Heilpädagogik, Konstruktivismus), Syndrome (Schwerstbehinderung, Verhaltensstörungen, Trisomie 21, Autismus), methodische Fragestellungen (Basale Kommunikation, Ästhetische Erziehung, Gesprächsführung, heilpädagogische Übungsbehandlung etc.), Konzepte (Empowerment, Normalisierungsprinzip etc.), entwicklungsbezogene Thematiken (Spielen, Sprache etc.), institutionelles Handeln (Wohnen, Frühförderung etc.), berufsbezogene Fragestellungen (Professionstheorie, Ständige Konferenz der Ausbildungsstätten etc.) sowie allgemein erkenntnistheoretische Überlegungen (Neurophysiologische Grundlagen, Wahrnehmung, Zeichen etc.) und weitere Themenkomplexe in einer rein alphabetischen Stichwortanordnung die Systematik des Faches nicht wiedergeben können. Dieses hätte aber so einem Grundlagenwerk gut getan, auch weil dann offensichtliche Lücken (so fehlen z.B. Geistige Behinderung, Körper- und Sprachbehinderung als Syndrome, wie auch Systemische Zugänge im Bereich von Theorie und Methodik, und schließlich zentral auch das Stichwort ‚Integration/Inklusion‘) geschlossen wären. Selbstverständlich sind solche Kompendien immer unvollständig, aber eine erkennbare Systematik des Faches hätte hier auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Lücken aufmerksam machen können.

Auch ist es bedauerlich, dass keine weitere Verschlagwortung stattgefunden hat, durch die Querverbindungen zu den unterschiedlichen Stichworten herstellbar gewesen wären. Dafür erscheint ein identisches Literaturverzeichnis sowohl in Band 1 als auch in Band 2.

Von diesen Problemen abgesehen, die fast immer mit der Herausgeberschaft eines solchen Unterfangens verbunden sind, werden jedoch die jeweiligen Stichwortartikel dem Anspruch gerecht, einen Überblick über die historische und gegenwärtige Bedeutung des gestellten Themas vorzulegen und dabei auf einschlägige, weiterführende Literatur hinzuweisen. Insofern leistet dieses Nachschlagewerk einen wichtigen Beitrag im Sinne eines aktuellen einführenden Überblicks in spezifische heilpädagogische Themenfelder und erfüllt auch hinsichtlich der Lesbarkeit der Texte diesen Anspruch. Die bislang vorwiegend aus sonderschulischer Perspektive verfassten Einführungs- und Überblickswerke erfahren durch das „Kompendium der Heilpädagogik“ eine wichtige Ergänzung.

Vera Moser (Gießen)

Vera Moser: Rezension von: Greving, Heinrich (Hg.): Kompendium der Heilpädagogik, Band 1. Troisdorf: Bildungsverlag Eins 2007. In: EWR 6 (2007), Nr. 4 (Veröffentlicht am 26.07.2007), URL: <http://www.klinkhardt.de/ewr/978342704874.html>